

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 8418. Verlags-Comptoir in
Würzen. | Garnus, Sizilien u. Neapel. (Illustr.
Ztg. 673.) | 8439. R. Wiegandt in Ber-
lin. | Görner, d. Weisbörngaun. (Illustr. land-
wirthsch. Dorfztg. 19.) |
| 8419. Bieweg & Sohn in
Braunschweig. | Schellen, d. elektromagnet. Telegraph.
(The Westminster Review April.) | 8440. Wiegandt & Grieben
in Berlin. | Erdmann, d. Reformation in Italien.
(N. Pallese Ztg. 116.) |
| 8420. — — — | Stahr, Torso. (Ebend.) | 8441. — — — | Hoffmann, d. innere Mission. (3. theol.
Litbl. 58.) |
| 8421. Villaret in Erfurt. | Cassel, aus der Hagia Sophia. (Volksbl.
f. Stadt u. Land 40.) | 8442. Wigand in Göttingen. | Wagner, über Wissen u. Glauben.
(Ztschr. f. Philos. u. philos. Kritik
XXVIII. 2.) |
| 8422. — — — | — Dialoge üb. Wissensch. u. Christenth.
(Ebend.) | 8443. — — — | Wolff, Handb. d. Kunstindustrie. (Dtschs.
Kunstbl. 21.) |
| 8423. Voigt & Günther in
Leipzig. | Taylor, eine Reise nach Centralafrika.
(Liter. Centralbl. 21.) | 8444. D. Wigand in Leipzig. | Diezel, d. kathol. Kirche als geschichtl.
Macht. (Protest. Kirchenztg. 20.) |
| 8424. Wagner'sche Buchh. in
Freiburg. | Burger, Taschenb. d. topograph. Ana-
tomie. (Ebend.) | 8445. — — — | Prescott, Geschichte d. Regierung Phi-
lipp's II. (D. Grenzboten 22.) |
| 8425. Wagner'sche Buchh. in
Innsbruck. | Pichler, Hymnen. (Bremer Sonntags-
bl. 20.) | 8446. — — — | Reinhart, Gebichte. (Bremer Sonne-
tagsbl. 20.) |
| 8426. Wallishäuser in
Wien. | Meynert, d. Herz König Rudolfs I.
(Kath. Literaturztg. 20. — Militärische
Ztg. 37.) | 8447. — — — | v. Riedwald, Bilder a. d. orientäl.
Kriege. (The Westminster Review
April.) |
| 8427. Weber in Leipzig. | Brewer, Katechismus d. Naturlehre.
(Oesterreich. Schulbote 20.) | 8448. R. Winter in Göt-
tingen. | Knapp, Leben v. Ludw. Hofacker. (Kir-
chenbl. f. Braunschw. 8.) |
| 8428. — — — | Selionde od. Abenteuer auf d. Sonne.
(Frankf. Museum 20.) | 8449. C. F. Winter'sche Ver-
lagsch. in Leipzig. | v. Sager, d. Leben des Generals Fr.
v. Sager. (Hamb. Nachrichten 114. —
Liter. Centralbl. 21. — Allgem. Ztg.
136, 137. — Spener'sche Ztg. 119.) |
| 8429. — — — | Hirzel, Katechismus d. Chemie. (De-
sterreich. Schulbote 20.) | 8450. — — — | Meißner, Taubstummheit. (Corresp. Bl.
d. dtshn. Gesellsch. f. Psochiatie 9.) |
| 8430. — — — | Jahn, d. Komet v. 1556. (Dorfztg. 96.) | 8451. — — — | Roscher, Kolonien etc. (Böhmert, Ger-
mania 21.) |
| 8431. — — — | Klenke, d. Verfälschung d. Nahrungs-
mittel. (Spener'sche Ztg. 120.) | 8452. Wohlgemuth in Berlin. | Dohna, Analyse der socialen Noth.
(Volksbl. f. Stadt u. Land 40.) |
| 8432. — — — | Paul, d. Rosengarten, v. Döll. (Mag.
f. d. Lit. d. Ausl. 58. — Oesterreich.
botan. Wochenbl. 20.) | 8453. — — — | Rede eines armen Webers. (3. theol.
Litbl. 58.) |
| 8433. Weidmann'sche Buchh.
in Berlin. | Häusser, deutsche Geschichte. (D. Grenz-
boten 22. — Dtsche. Allg. Ztg. 122.) | 8454. Wolf in Freiberg. | Rudolph, 22 Choräle f. Männerchor.
(3. Allg. Schulztg. 40.) |
| 8434. L. O. Weigel in Leip-
zig. | Simpson, sketches of the seat of war.
(Militärische Ztg. 39.) | 8455. Wölter in Leipzig. | Schwenke, d. Aufgabe d. christl. Volks-
schule. (Vdenb. Kirchenbl. 19. — Frei-
munds kirchl. polit. Wochenbl. 20.) |
| 8435. — — — | van de Velde, Reise durch Syrien u.
Palästina. (Volksbl. f. Stadt u. Land 40.) | 8456. — — — | Würdig, Spiegelbilder. (Volksztg. 120.) |
| 8436. Wengler in Leipzig. | Hirt, der Diebstahl. (Dorfztg. 95.) | 8457. Zamarski in Wien. | Vogl, poetisches Sylvesterbüchlein. (Schle-
sische Ztg. 210.) |
| 8437. R. Wiegandt in Ber-
lin. | Böttcher, d. landwirthsch. Vereine in
d. preuß. Staaten. (Pract. Wochenbl.
f. Landwirthsch. 37.) | | |
| 8438. — — — | Christiani, landwirthsch. Mittheilungen.
(Illustr. landwirthsch. Dorfztg. 19.) | | |

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6814.] Moskau, L. O.-M. 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er-
gebenste Anzeige zu machen, dass ich auf
hiesigem Platze unter der Firma:

Julius Osberg & Co.

eine

**Kunst- und Schreibmaterialien-
Handlung**

eröffnen werde.

Auf hinreichende Fonds und die beson-
dere Protection der Herren Akademiker *Carl
von Rabus, Ramasanoff* und *Makritzky* ge-
stützt, glaube ich, bei dem hier mit jedem
Jahre zunehmenden Sinn für jede Branche
der Kunst, um so mehr auf ein erfolgreiches
Unternehmen hoffen zu können, als nicht
allein eine zehnjährige, in der geachteten

Kunsthandlung des Herrn **Carl Beckers**
erlangte Geschäftserfahrung und eine voll-
kommene Kenntniss des hiesigen Platzes mich
befähigt, den Bedürfnissen des Publicums
zu entsprechen, sondern als mir auch von
den oben genannten Herren Akademikern die
feste Zusicherung gegeben ist, dass ich bin-
nen Kurzem zum Commissionär der hiesigen
Akademie der Künste ernannt werden soll.
Ich bitte Sie deshalb, mich durch gütige
Crediteröffnung und Hinzufügung meiner
Firma auf Ihre Auslieferungsliste in diesem
meinen Vorhaben zu unterstützen.

Meine Commission hat Herr **Rudolph
Weigel** in *Leipzig* zu übernehmen die Güte
gehabt, welcher auch in den Stand gesetzt
ist, bei etwaiger Creditverweigerung Fest-
verlangtes baar einzulösen.

Da die weite Entfernung es besonders
wünschenswerth macht, dass ich stets mög-
lichst schnell in den Besitz aller bedeuten-
deren Novitäten des Kunsthandels komme,
so bitte ich Sie, mir gütigst von allen Ku-
pferstichen, Lithographien, Landkarten, Ku-
pferwerken, Papeterien etc. stets gleich

nach Erscheinen 2 Exemplare unverlangt
pro novit. zuzusenden zu wollen, für deren Ab-
satz ich meine ganze Thätigkeit verwenden
werde.

Indem ich noch bitte, Herrn *Friedr. Se-
verin's* nachstehende Bemerkung einiger Be-
achtung werth zu halten, empfehle ich mich
Ihnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

Julius Osberg.

Ich empfehle Ihnen Herrn *Julius Osberg*,
den ich länger als 15 Jahre als einen höchst
rechtlichen, fleissigen, braven jungen Mann
kenne, bei seinem jetzigen Etablissement auf
das wärmste und bin gern erbötig, wo es
verlangt wird, für die ersten drei Jahre die
Garantie für dasselbe zu übernehmen, da ich
bei diesem Geschäft ebenfalls theilhaftig bin.

Moskau, den 6. März 1856.

Friedr. Severin,
Verlagsbuchhändler.